

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

15. DEZEMBER 2022

HELLA BEABSICHTIGT NACH VERKAUF DER HBPO-ANTEILE ZAHLUNG EINER SONDERDIVIDENDE

- Sonderdividende soll 2,61 Euro je Aktie betragen
- Etablierte Dividendenpolitik soll im Hinblick auf reguläre Dividende weiter fortgesetzt werden

Vor dem Hintergrund des Ausstiegs aus dem Gemeinschaftsunternehmen HBPO hat die Unternehmensleitung der HELLA GmbH Co. KGaA beschlossen, der am 28. April 2023 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von 2,61 Euro je Aktie vorzuschlagen. An HBPO hatte HELLA einen 33,33-prozentigen Anteil gehalten; der Verkauf dieses Anteils wurde erfolgreich an den bisherigen Mitgesellschafter Plastic Omnium vollzogen. Die Sonderdividende entspricht dem vereinbarten Kaufpreis von 290 Millionen Euro (einschließlich Dividende), den HELLA durch die Veräußerung des HBPO-Anteils erzielt hat.

„Mit der vorgesehenen Auszahlung einer Sonderdividende wollen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre an den Erlösen aus dem erfolgreichen Anteilsverkauf beteiligen. Möglich wird dies nicht zuletzt durch unsere äußerst solide Bilanz. Wir werden daher auch nach der geplanten Sonderdividende unsere strategischen Ziele erreichen können“, sagt Michel Favre, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Unabhängig hiervon werden wir an unserer etablierten Dividendenpolitik auch für das Rumpfgeschäftsjahr 2022 in gewohnter Weise festhalten.“

So ist vorgesehen, für die reguläre Dividende weiterhin rund 30 Prozent des Bilanzgewinns auszuschütten. Über die konkrete Höhe des regulären Dividendenvorschlags wird im Zusammenhang mit der Aufstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2022 entschieden.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Dr. Markus RICHTER
Unternehmenssprecher
+49 (0) 2941 38 7545
markus.richter@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz in Höhe von 6,3 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.